

Presseinformation

Landshut, 27.11.2019

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Presseinformation zur neuen Website des Ludwig-Donau-Main-Kanals im Internet

Virtuelle Entdeckungsreise entlang des Ludwig-Donau-Main-Kanals

Lkr. Kelheim / Lkr. Eichstätt / Lkr. Neumarkt i.d.OPf. / **Lkr. Roth** / Lkr. Nürnberger Land / Stadt Nürnberg / Stadt Fürth / Stadt Erlangen / Lkr. Erlangen-Höchstadt / Lkr. Forchheim / Lkr. Bamberg / Stadt Bamberg:

„Man findet ihn nicht zufällig, man muss ihn schon suchen...“ schrieb Professor Stefan Holzer in seinem Buch über den Ludwigskanal, der 2018 als Wahrzeichen der Ingenieurkunst in Deutschland ausgezeichnet wurde. Die Schätze des Ludwig-Donau-Main-Kanals findet man ab sofort auf der neuen Internetseite. Modern und im frischen Gewand präsentiert sie das historische Bauwerk mit Bildern, Videos und vielen Informationen. So zeigt sie aktuelle Fotos aller noch bestehenden, ehemals 100 Schleusen zwischen Bamberg und Kelheim und macht Lust, sich auf die Spurensuche nach dem echten Kanal zu begeben.

Zwischen Bamberg und Nürnberg ist der Kanal durch den Bau der Autobahn (Frankenschnellweg) in vielen Bereichen verschwunden, im Altmühltal durch den Bau des neuen Main-Donau-Kanals nur mehr rudimentär erhalten.

Umso beeindruckender und überraschender sind die Zeugnisse, die es noch gibt, wie die noch voll funktionsfähige Schleuse 100 in Bamberg, die liebevoll sanierte, trockene Schleusenkammer 94 bei Eggolsheim, der bautechnisch anspruchsvolle Brückkanal über die Schwarzach bei Feucht, der aufwändig erstellte Dörlbacher Einschnitt bei Rasch und nicht zu vergessen das Kanaldenkmal am Erlanger Burgberg.

Auf einer Strecke von rund 70 km südlich von Nürnberg bis südlich der Gemeinde Berg ist er noch weitgehend original erhalten und wird mit viel Herzblut, Wertschätzung und Verstand durch die Wasserwirtschaftsämter Instand gehalten.

Die Internetseite ergänzt die Informationspunkte (Stelen und Figuren), die

an 16 Stationen entlang der Kanaltrasse im Frühjahr 2017 als gemeinsames Projekt der bayerischen Wasserwirtschaft, der Tourismusorganisationen und der Landkreise, Städte und Gemeinden am Kanal entstanden sind. Eigens vertonte Kanalgeschichten stellen die Verbindung vom virtuellen zum realen Kanal her. Die Audiodateien mit historischen Originaltexten sind sowohl vor Ort mit dem Smartphone als auch zu Hause am PC im Internet abrufbar.

Der Internetauftritt ist bereits das zweite gemeinsame Projekt des Tourismusbüros des Landkreises Neumarkt in der Oberpfalz und der bayerischen Wasserwirtschaft. Gemeinsam haben die beteiligten fünf Wasserwirtschaftsämter und die Tourismusorganisationen am Kanal die Seiten mit Leben gefüllt.

Mit der neuen Website präsentiert sich der „Alte Kanal“ -wie er auch genannt wird- sowohl von bauhistorischer als auch von touristischer Seite. Neben der geschichtlichen Auseinandersetzung mit dem historischen Bauwerk soll das Erleben am Kanal nicht zu kurz kommen. Tipps zum Radeln, Wandern oder zur gemütlichen Einkehr sind zu finden und wer sich auf das Wasser wagt, kann das auf dem „Alten Kanal“ beim geruhsamen Treideln oder zeitgemäß und komfortabel auf dem Main-Donau-Kanal mit der weißen Flotte tun.

Eine erfahrene Medienagentur aus Eichstätt kümmert sich darum, das Ganze spannend in Szene zu setzen.

Ab 27.11. 12:00 Uhr ist die Domain: www.ludwig-donau-main-kanal.de online.

Wie viele „Likes“ er bekommt? Dem Alten Kanal kann's „wurscht“ sein, nicht aber den Menschen, die ihn entdecken und erleben und mit ihrem Feedback die Website lebendig und aktuell halten.

Entdecken Sie den Kanal und machen Sie ihn zu Ihrem Erlebnis!

Hintergrundinformation:

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut als eines der fünf beteiligten Ämter unterhält die im Besitz des Freistaats Bayern befindlichen Anlagen des Baudenkmals Ludwig-Donau-Main-Kanal im Landkreis Kelheim. Es handelt sich hierbei um die erhaltenen Überreste der Kanalstrecke von seinem Beginn an der Donau in Kelheim bis zur Landkreisgrenze bei Riedenburg.

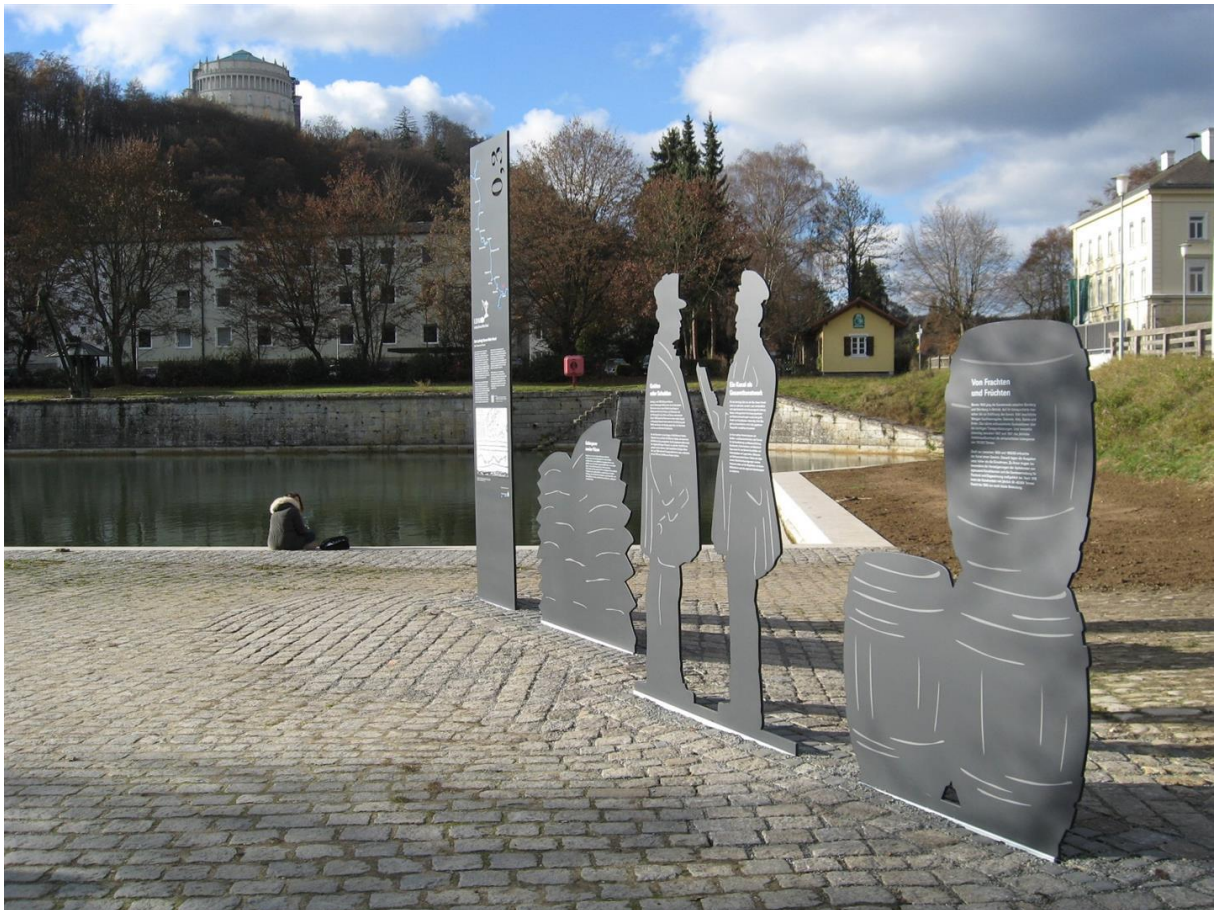


Foto 1: Alter Kanalhafen in Kelheim mit neuem Informations- und Kommunikationssystem (Stelen und Silhouetten); Bildrechte: Wasserwirtschaftsamt Landshut



Foto 2: Frank Wunderlich von der federführenden Regierung der Oberpfalz, Projektleiter für die Öffentlichkeitsarbeit am Ludwig-Donau-Main-Kanal; Bildrechte: Regierung der Oberpfalz



Foto 3: Bildrechte: Regierung der Oberpfalz



Foto 4: Bildrechte: Regierung der Oberpfalz